



**BERLINER
FEUERWEHR**

be  **Berlin**

Neue Wege der Personalrekrutierung



Fragestellung

- Ist der Wechsel von FF-Angehörigen zur Berufsfeuerwehr ein Lösungsansatz?
- Priorisierung des Bildungsweges oder vorhandene Handlungskompetenzen?
- Ist eine Verbeamtung später möglich?

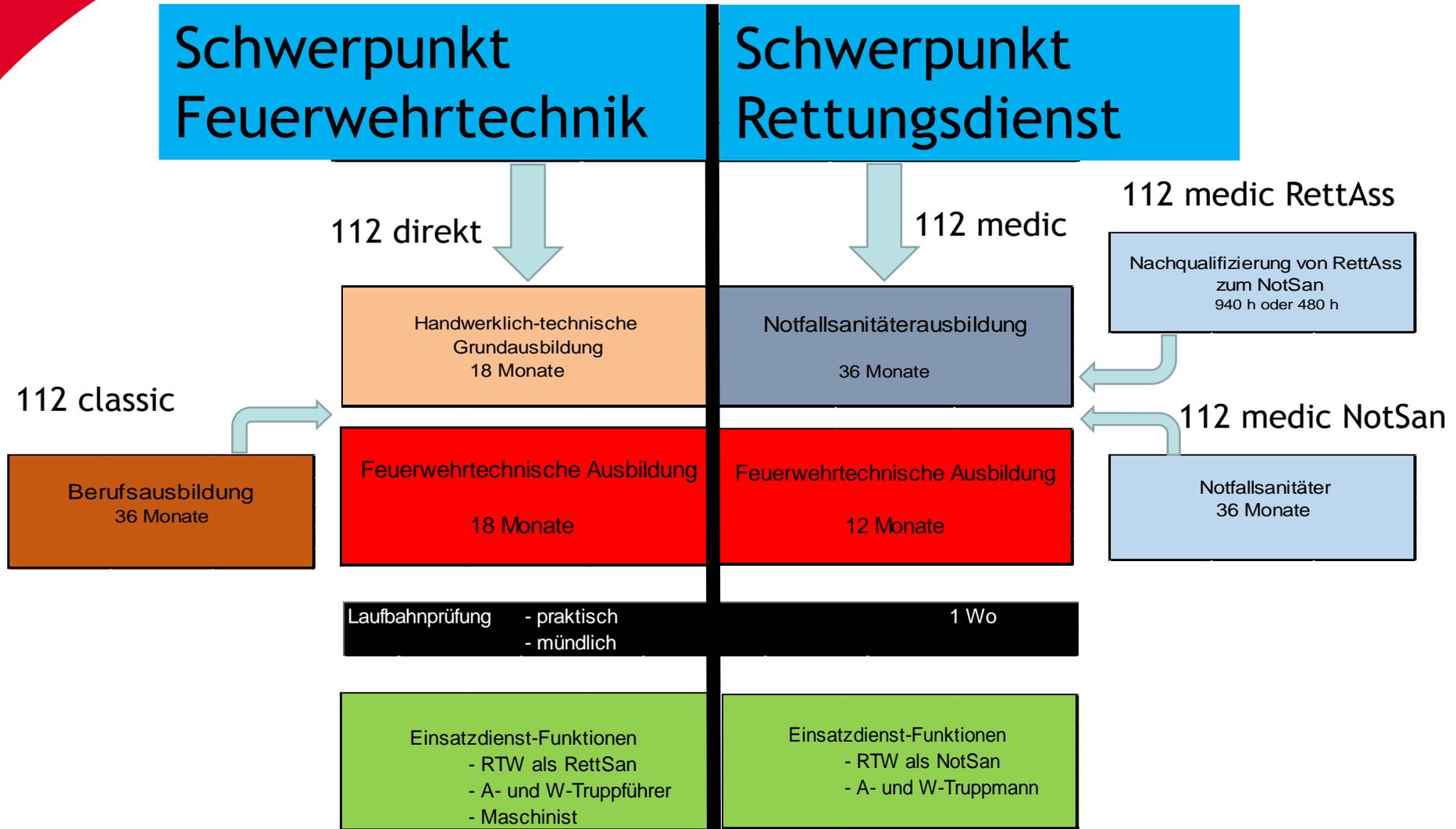
Blickwinkel hier: der mittl. fwt. Dienst

Warum neue Möglichkeiten der Personalrekrutierung?

Das Ringen um geeignete Fachkräfte zwischen der freien Wirtschaft und dem öffentlichen Dienst hat die Bewerberlage verändert...

⇒ Folgen: bei der 112 classik-Ausbildung
(mit Beruf) liegt die Bewerberlage
bei 1:5

Berlin FwLV0: Einstieg Fw-Laufbahn mD



Ziele der Ausbildung - Laufbahn

- Vermittlung von theoretischen + berufspraktischen Fertigkeiten BK, THL, RD und KatS
- Bereitschaft wecken und Befähigung fördern, verantwortungsbewusst und teamorientiert zu handeln und sich uneigennützlich für das Gemeinwohl einzusetzen
- Erlangung der körperlichen Leistungsfähigkeit

Ausbildungsrahmenplan 112 direkt /classic

Stand 2018 Entwurf für 2019...

Dauer

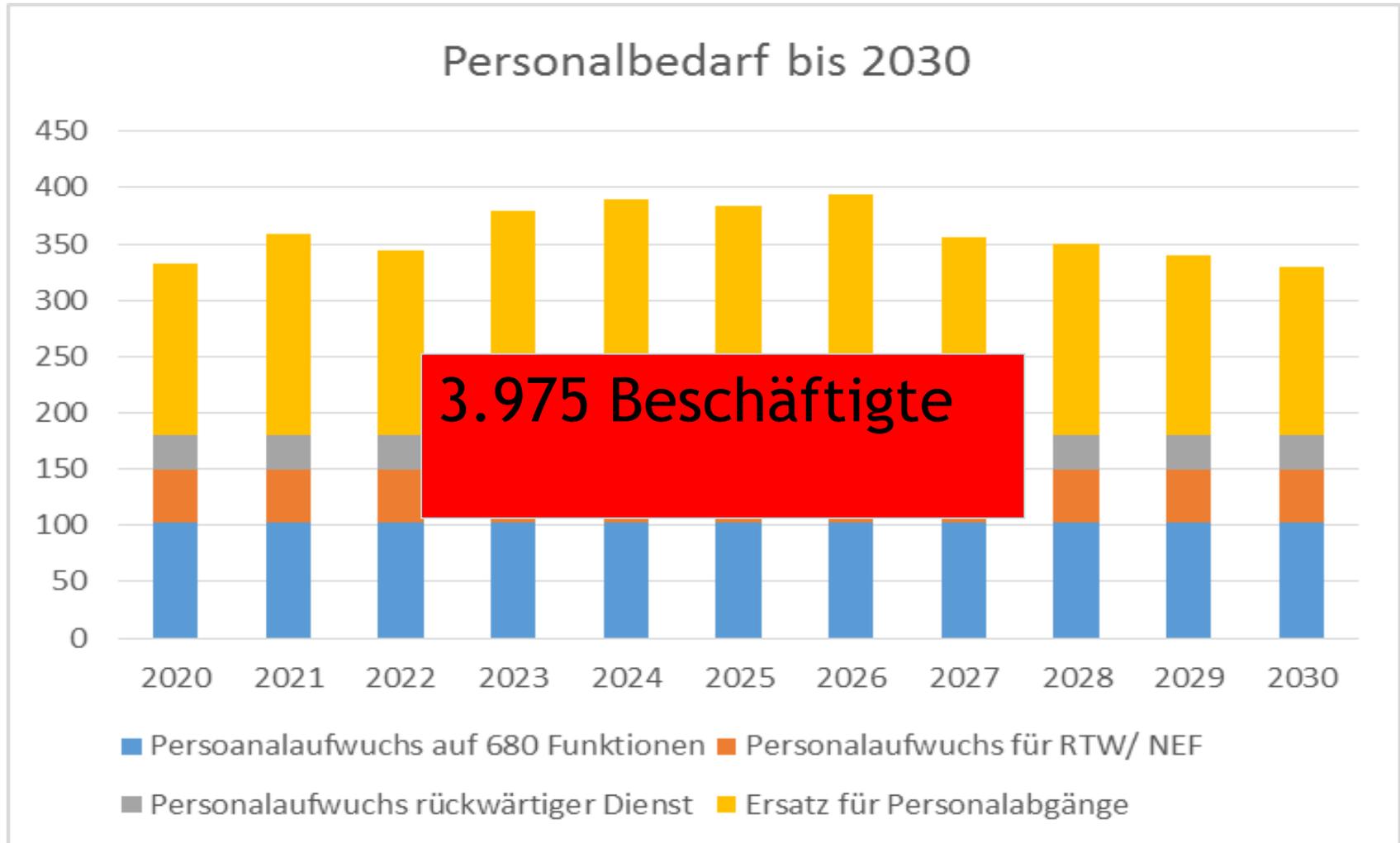
1. Einführungslehrgang (160 UE)	4 Wo.	4
<ul style="list-style-type: none"> - Sport (Leistungsdiagnostik/Trainingsplan) - Gesundheitsmanagement (psychisch&physisch) - naturwissenschaftliche Grundlagen + Deutsch (Schriftverkehr) - Erste Hilfe (16 UE) + Kommunikation in Stresslagen 		
2. Feuerwehrtechnische Grundausbildung (880 UE)	23 Wo.	23
<ul style="list-style-type: none"> - BF Truppmann / BF Truppführer - CAFS Strahlrohrtraining + RDA - Atemschutzgeräteträger/Notfalltraining (48 UE) - Wasserrettung Ice-Comander 16 UE - Sprechfunker (76 UE) - Absturzsicherung (16 UE) + PBI Selbstrettung - Rechts- und Sozialkunde (28 UE) - ABC- Grundausbildung (80 UE) - CSA Ausbildung Körperschutzform 1-3 - Gefährliche Stoffe und Güter - Arbeits- und Rettungsgeräte des LHF - Technische Rettung aus PKW - Kettensäge Modul A/B (16 UE) + Einsatz im Korb (8UE) - Sport und Deutsches-Feuerwehr-Fitness-Abzeichen Bronze - Rettungsschwimmen Bronze 		
	+3 Wo. Urlaub	3
	Laufbahnprüfung - praktisch	0,5 Wo.
3. Rettungsdienst (520 UE)	13 Wo.	13
Rettungssanitäter RS (240 UE)	6 Wo.	
Klinikpraktikum 80 UE	2 Wo.	
Praktikum 3. Funktion RTW/NEF	4 Wo.	
Abschluss-Prüfung zum Sanitäter (UE)	1 Wo.	
4. Praktikum Truppmann I	18 Wo.	18
praktische Bewährung als		
- Truppmann + RettSan	+6 Wo. Urlaub	6
<ul style="list-style-type: none"> - Fahrschule Klasse C Theorie und Praxis (120 UE) - Fahren mit SR + GA Dienst-KFZ (8 UE) - Fahrsicherheitstraining + Blaulichtsimulator (16 UE) - SIKE I (32 UE) + SIKE II (24 UE) - Sporttraing und -prüfung Stufe 2 (44 UE) 		
	= 6 Wo	
	Laufbahnprüfung - schriftlich	
5. LHF Maschinist	2 Wo.	2
<ul style="list-style-type: none"> - Feuerlöschkreiselpumpen + Einrichtungen des LHF - Tragkraftspritzen + Aggregate 		
6. DLK Maschinist	2 Wo.	2
<ul style="list-style-type: none"> - Technische + taktische Einweisung - Belastungsgrenzen + Störungsbeseitigungen 		
7. Lfb.-Prüfung (24 UE)	0,5 Wo.	0,5
	Laufbahnprüfung - mündlich	
Gesamtzeit in Wochen:		72

2. Feuerwehrtechnische Grundausbildung (880 UE) 23 Wo.

- BF Truppmann / BF Truppführer
- CAFS Strahlrohrtraining + RDA
- Atemschutzgeräteträger/Notfalltraining (48 UE)
- Wasserrettung Ice-Comander 16 UE
- Sprechfunker (76 UE)
- Absturzsicherung (16 UE) + PBI Selbstrettung
- Rechts- und Sozialkunde (28 UE)
- ABC- Grundausbildung (80 UE)
- CSA Ausbildung Körperschutzform 1-3
- Gefährliche Stoffe und Güter
- Arbeits- und Rettungsgeräte des LHF
- Technische Rettung aus PKW
- Kettensäge Modul A/B (16 UE) + Einsatz im Korb (8UE)
- Sport und Deutsches-Feuerwehr-Fitness-Abzeichen Bronze
- Rettungsschwimmen Bronze

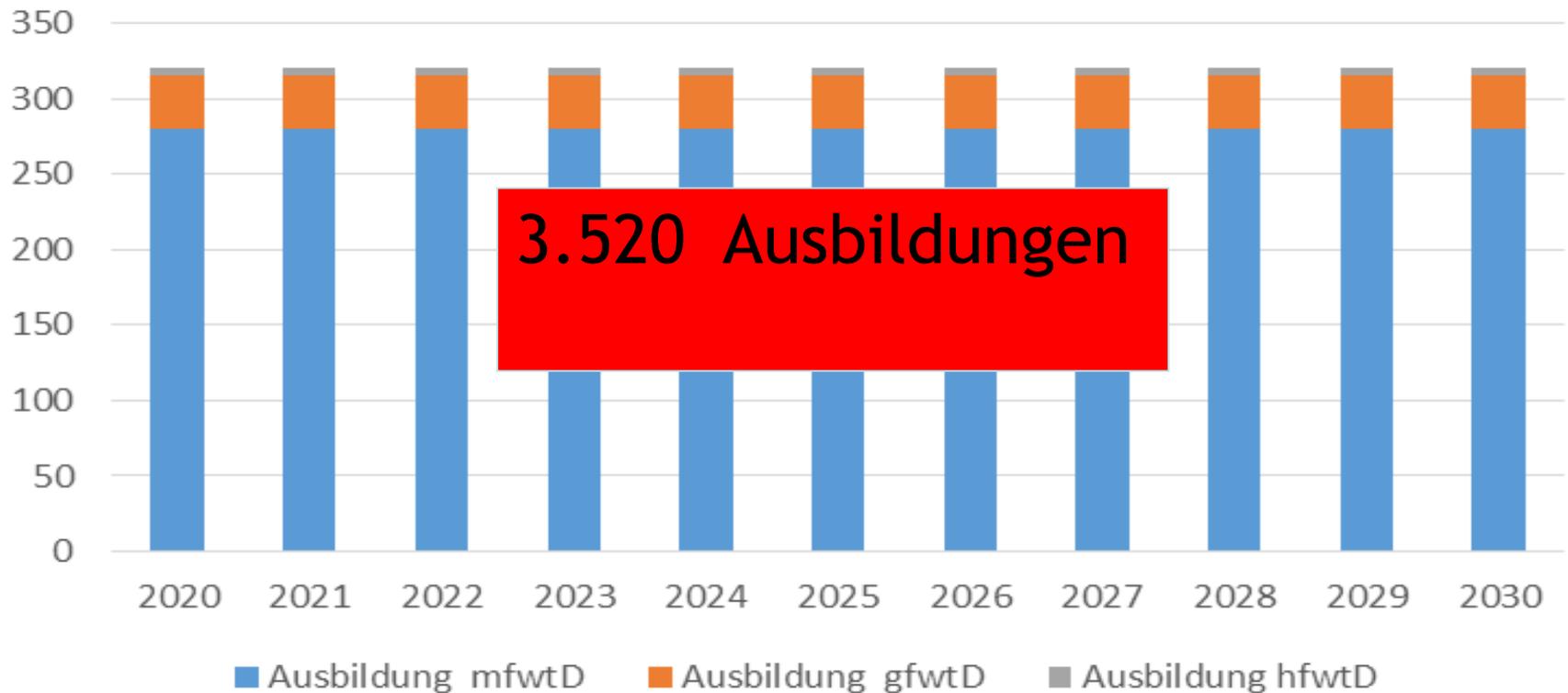
+3 Wo. Urlaub

Personalbedarf bis 2030



Ausbildungskapazitäten bis 2030

Ausbildungen bis 2030



3.520 Ausbildungen

Kompensationsmöglichkeiten (-455 Beschäftigte)

- Externe Ausbildungen bei anderen Berufsfeuerwehren
- Einstellung von Beamten aus anderen Bundesländern
- Einstellung von Angestellten im Rettungsdienst
- Einstellung von Angestellten im fwt. Dienst

Angestellte bei der Feuerwehr im Hauptamt

Grundsatz

- Regelungen im Tarifvertrag TV ÖD / TV ÖD Bund
 - einschlägige Berufsausbildung durch Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für 2. Ebene 1. Laufb.G
 - gleichgestellte Ausbildung (Werkfeuerwehrmann)
 - B3-Lehrgang ab E7 bei TV ÖD Bund
- Landesregelungen TV-L
 - ...in der Tätigkeit eines beamteten HBM/OBM

TVÖD (2017)

XIV.

Beschäftigte im kommunalen feuerwehrtechnischen Dienst

1. Beschäftigte im kommunalen feuerwehrtechnischen Dienst

Vorbemerkungen

1. Die Eingruppierung gemäß den nachfolgenden Merkmalen setzt jeweils mindestens die Erfüllung der Voraussetzungen für die zweite Ebene der Laufbahngruppe 1 oder eine nach Landesrecht – soweit vorhanden – gleichgestellte Ausbildung (z.B. Werkfeuerwehrfrau oder -mann) voraus.
2. Auf Beschäftigte von Flughafenfeuerwehren und Werksfeuerwehren finden die nachfolgenden Tätigkeitsmerkmale keine Anwendung.

TV-ÖD Bund ...

Vorbemerkung

Eine einschlägige Berufsausbildung im Sinne dieses Abschnitts ist diejenige, die üblicherweise von den Berufsfeuerwehren als einschlägig anerkannt wird.

Entgeltgruppe 9b

1. Beschäftigte im feuerwehrtechnischen Dienst mit einschlägiger abgeschlossener B3-Lehrgang als Leiterinnen oder Leiter einer Bundeswehrfeuerwehr

- a) auf Flugplätzen, denen mindestens 60 Beschäftigte ständig unterstellt sind
- b) auf den Flugplätzen Büchel, Nörvenich und Fürstenfeldbruck. (Die Beschäftigten erhalten eine Entgeltgruppenzulage gemäß § 17 Nr. 1.)

2. Beschäftigte im feuerwehrtechnischen Dienst mit einschlägiger abgeschlossener B3-Lehrgang als Leiterinnen oder Leiter einer Bundeswehrfeuerwehr auf Flugplätzen

Entgeltgruppe 9a

Beschäftigte im feuerwehrtechnischen Dienst mit einschlägiger abgeschlossener B3-Lehrgang als Leiterinnen oder Leiter einer Bundeswehrfeuerwehr (Hauptberuflich)

Entgeltgruppe 8

Beschäftigte im feuerwehrtechnischen Dienst mit einschlägiger abgeschlossener B3-Lehrgang

- a) als ständige Vertreterinnen oder Vertreter der Leiterinnen oder Leiter der Bundeswehrfeuerwehr (Wachabteilungsleiterinnen und -leiter) oder
- b) als ständige Vertreterinnen oder Vertreter der Wachabteilungsleiterinnen oder -leiter (Einsatzleiterinnen und -leiter im Außendienst).

Entgeltgruppe 7

Beschäftigte im feuerwehrtechnischen Dienst mit einschlägiger abgeschlossener Berufsausbildung und erfolgreich abgeschlossener B3-Lehrgang (Oberbrandmeisterinnen und -meister) als Staffelführerinnen oder Staffelführer, Truppführerinnen oder Truppführer oder Disponentinnen oder Disponenten.

Entgeltgruppe 6

Beschäftigte im feuerwehrtechnischen Dienst mit einschlägiger abgeschlossener Berufsausbildung und Zusatzprüfung für den feuerwehrtechnischen Dienst als Truppfrauen oder -männer (Brandmeisterinnen und -meister).

EG 7:
Beschäftigte im fwt. Dienst mit einschlägiger Berufsausbildung und erfolgreich abgeschlossenem B3-Lehrgang...

TV-L...

§ 2

Eingruppierung der Beschäftigten im kommunalen feuerwehrtechnischen Dienst des Landes Berlin

(1) Für die Eingruppierung der Beschäftigten im kommunalen feuerwehrtechnischen Dienst des Landes Berlin gelten ergänzend zu Teil II der Anlage A zum TV-L rückwirkend vom 1. Januar 2012 an folgende Tätigkeitsmerkmale: **Entgeltgruppe 9**

1. Beschäftigte in der Tätigkeit von beamteten Hauptbrandmeistern.

(Stufe 3 nach 5 Jahren in Stufe 2, Stufe 4 nach 9 Jahren in Stufe 3, keine Stufen 5 und 6)

2. Beschäftigte, deren Tätigkeit sich aus Fallgruppe 1 dadurch heraushebt, dass sie besonders verantwortungsvoll ist.

(Stufe 3 nach 5 Jahren in Stufe 2, Stufe 4 nach 9 Jahren in Stufe 3, keine Stufen 5 und 6)

(Beschäftigte in dieser Fallgruppe erhalten eine monatliche Entgeltgruppenzulage gemäß Anlage F Abschnitt I Nr. 4.)

Entgeltgruppe 8 Beschäftigte in der Tätigkeit von beamteten Oberbrandmeistern. **Entgeltgruppe 6** Beschäftigte im kommunalen feuerwehrtechnischen Dienst, soweit nicht anderweitig eingruppiert.

(2) Für Beschäftigte, die bis zum 31. Dezember 2011 nach den Tätigkeitsmerkmalen des Teils II Abschnitt I (Angestellte im kommunalen feuerwehrtechnischen Dienst) der Anlage 1 a zum BAT/BAT-O eingruppiert waren, gilt § 29 a TVÜ-Länder mit der Maßgabe, dass jeweils das Datum „31. Dezember 2011“ durch das Datum „31. Dezember 2012“, das Datum „1. Januar 2012“ durch das Datum „1. Januar 2013“ und das Datum „31. Dezember 2012“ durch das Datum „31. Dezember 2013“ ersetzt wird.

Berlin: Planung der Einstellung von Angestellten

- E 6 TV-L RettSan+ Grundausbildung Berlin FF
- E 8 TV-L RettAss + Grundausbildung Berlin FF
- E 9 TV-L NotSan + Grundausbildung Berlin FF



Vorrangige Verwendung auf dem RTW

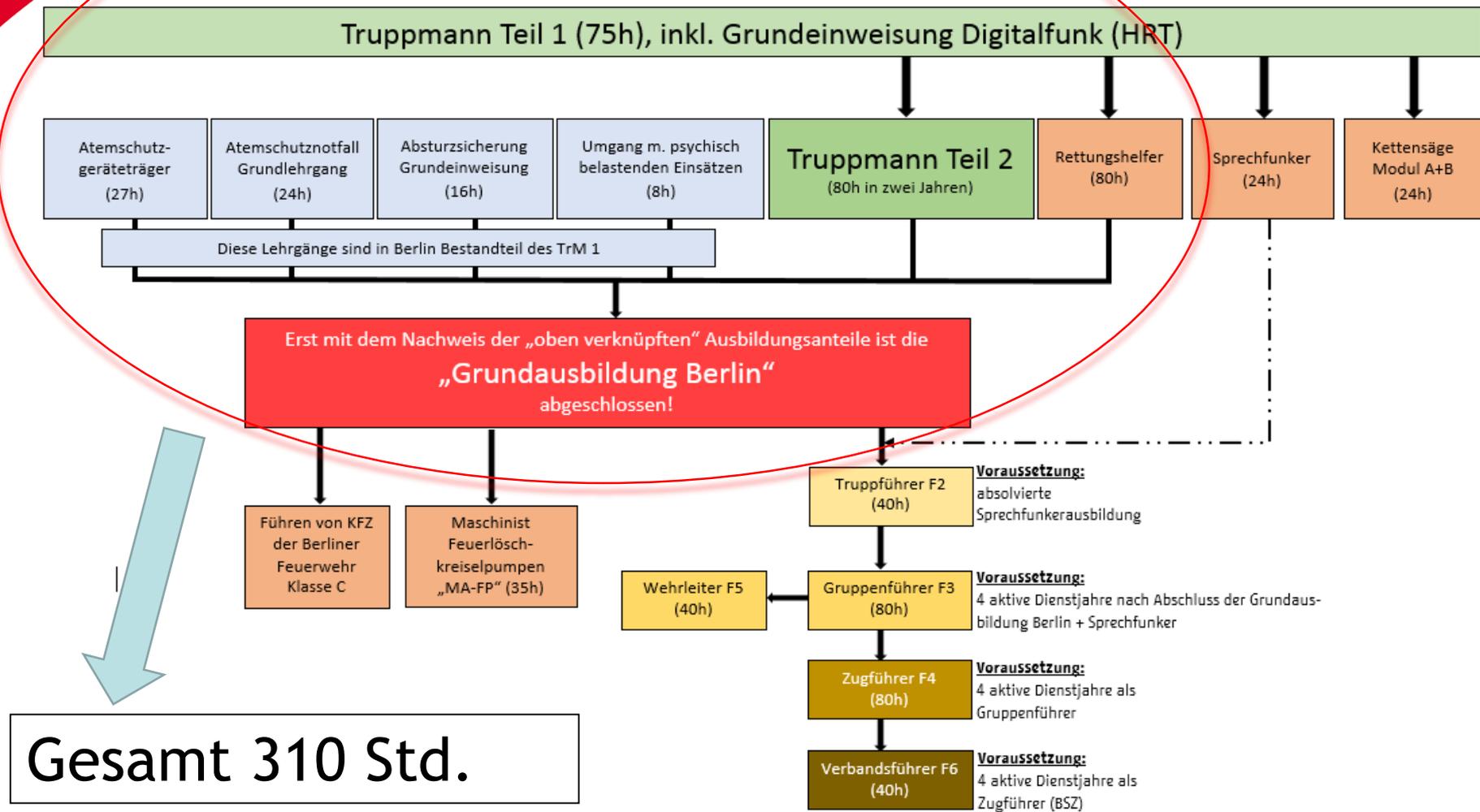
Ausbildung der FF im Ehrenamt

Freiwillige Feuerwehr

FwDV2

• F1 Truppmann	150 Std.
• Atemschutz	24 Std.
• Sprechfunker	16 Std.
• F2 Truppführer	35 Std.
• ABC	70 Std.
• Maschinist	35 Std.
• Technische Hilfeleistung (THL)	<u>35 Std.</u>
Gesamt:	365 Std.

FF Grundausbildung Berlin



Gesamt 310 Std.

Vergleiche der Ausbildungszeiten

Hauptamt-Ehrenamt

WF, BF, FF mit Zusatzausbildung und FF

Tabelle: Vergleich der theor. Lehrgänge für BF im Hauptamt (BLN), FF Ehrenamt (FwDV2) und FF-Grundausbildung BLN

	B1	B2	FF- Ausbildung FwDV 2	FF- Grundaus- bildung BLN	erforderliche Schulungen
Allg. Inhalte VL	132			8	16
Interk. Kompetenz					8
Berufskunde,					
Sport	28				
Gesamt VL	160 = 100%			8	24 = 15%
Rechts- + Staatskunde	40		3	3	24
BK/Atemschutz	274		207	115	56
THL + GSG+ Umweltschutz	304		104	96	108
Funktechnik	60		16	8	24
Sport + DLRG Bronze	106				16 DLRG Bronze
Gesamt B1	784 = 100%		330 = 42%	230	228 = 30% FF+BF: (60%)
Rettungs-Helfer				80	
Rettungs-Sanitäter		520			520
Kraftfahrer SR + C		144			144
Soziale und Interkul- turelle Komp. I+II		64			48
LHF-Maschinist		80	35		35
DLK-Maschinist		80			
Laufbahnprüfung		16			
Gesamt B2		904 = 100%	35	80	747 = 83% FF+BF: 91%
Endsumme		1.864 = 100%	365 = 20%	310 = 17%	999 = FF+BF: 70%

Allgemeiner Unterricht (96 UE)

- 8 UE Berufskunde und Leitbild BF Berlin
- 16 UE Interkulturelle Kompetenz,
- 24 UE Soziale Kompetenzen im Einsatzdienst
- 24 UE Eigensicherung
- 8 UE Aufgaben der BeschV
- 16 UE Staatsrecht, Einsatzrecht, ASOG, FwG, RDG, KatSG

Brandbekämpfung (56 UE)

- 4 UE Persönliche Schutzausrüstung
- 12 UE Baukunde
- 4 UE taktische Ventilation
- 12 UE Brandcontainer
- 8 UE CAFS-Löschmittel
- 8 UE Wärmebildkamera
- 8 UE Übungen mit 2 Staffeln

Technische Hilfeleistung (108 UE)

- 16 UE Technische Rettung PKW
- 4 UE alternative Antriebe
- 8 UE Ergänzung Absturzsicherung
- 8 UE Arbeiten mit MKS aus dem Korb
- 8 UE Eisrettung, Ice-Commander
- 8 UE Türöffnen
- 8 UE Einsätze in Bahnanlagen
- 24 UE Motorkettensäge Modul A und B
- 16 UE CSA-Ausbildung
- 8 UE Übungen mit 2 Staffeln

IuK (24 UE)

- 4 UE DME PRE Bedienung
- 4 UE HRT-Ex Bedienung
- 8 UE CARLS-Box , Lagemeldungen
- 8 UE Ausrückordnung, Nachalarmierungen, FwLTS

Kraftfahrer (179 UE)

- 8 UE Geschäftsanweisung, Fahren mit SR
- 8 UE Blaulicht-Simulator
- 8 UE Fahrtraining Praxis
- 120 UE FS Klasse C
- 35 UE Maschinist

Sport (16 UE)

- 16 UE Rettungsschwimmer Bronze DLRG

Notfallrettung (520 UE)

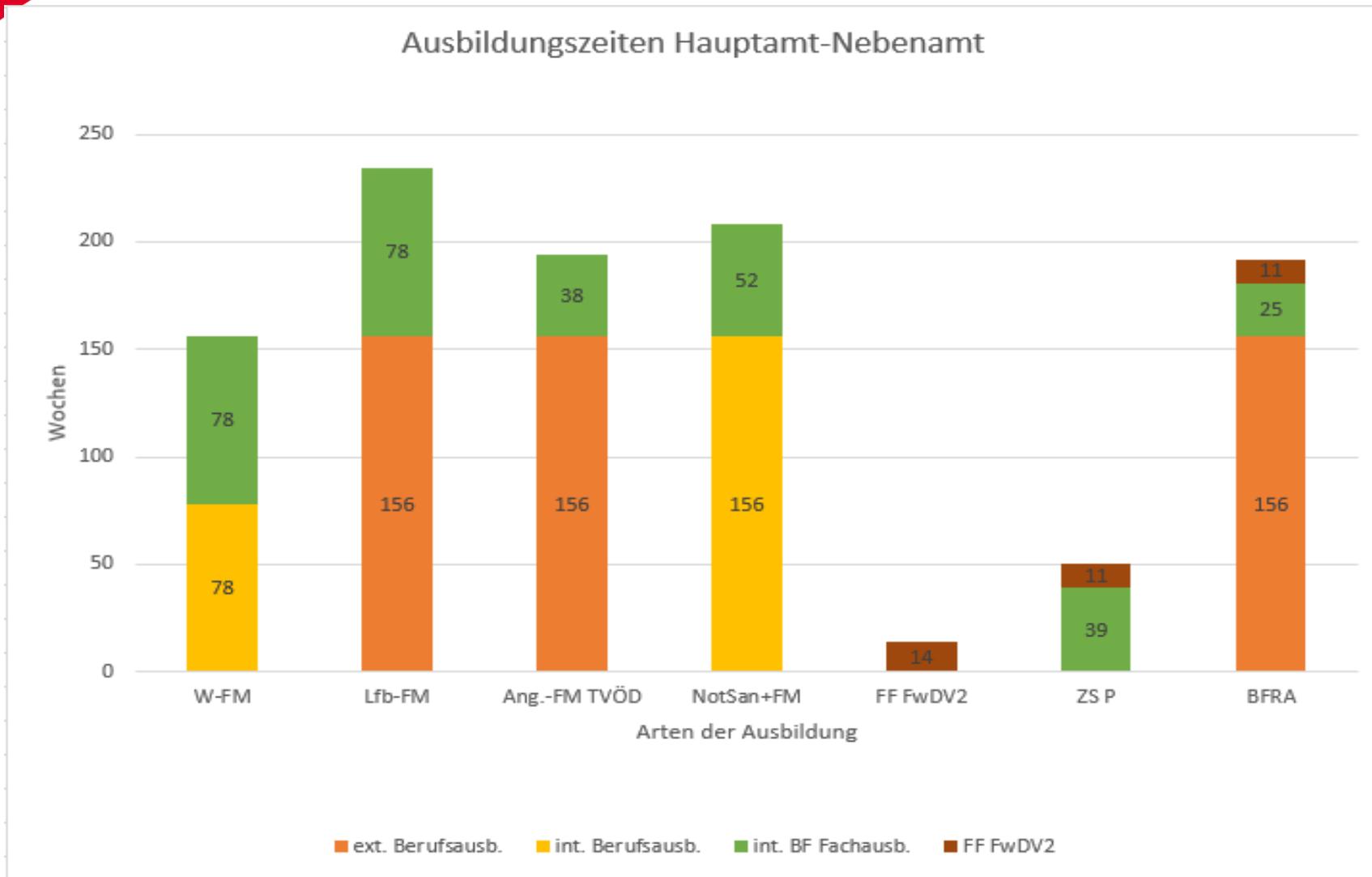
- 520 UE Rettungssanitäter

Vergleich der Lehrinhalte Berufsausbildung vs. Laufbahnausbildung mfwtd vs. ehrenamtliche Ausbildung FF

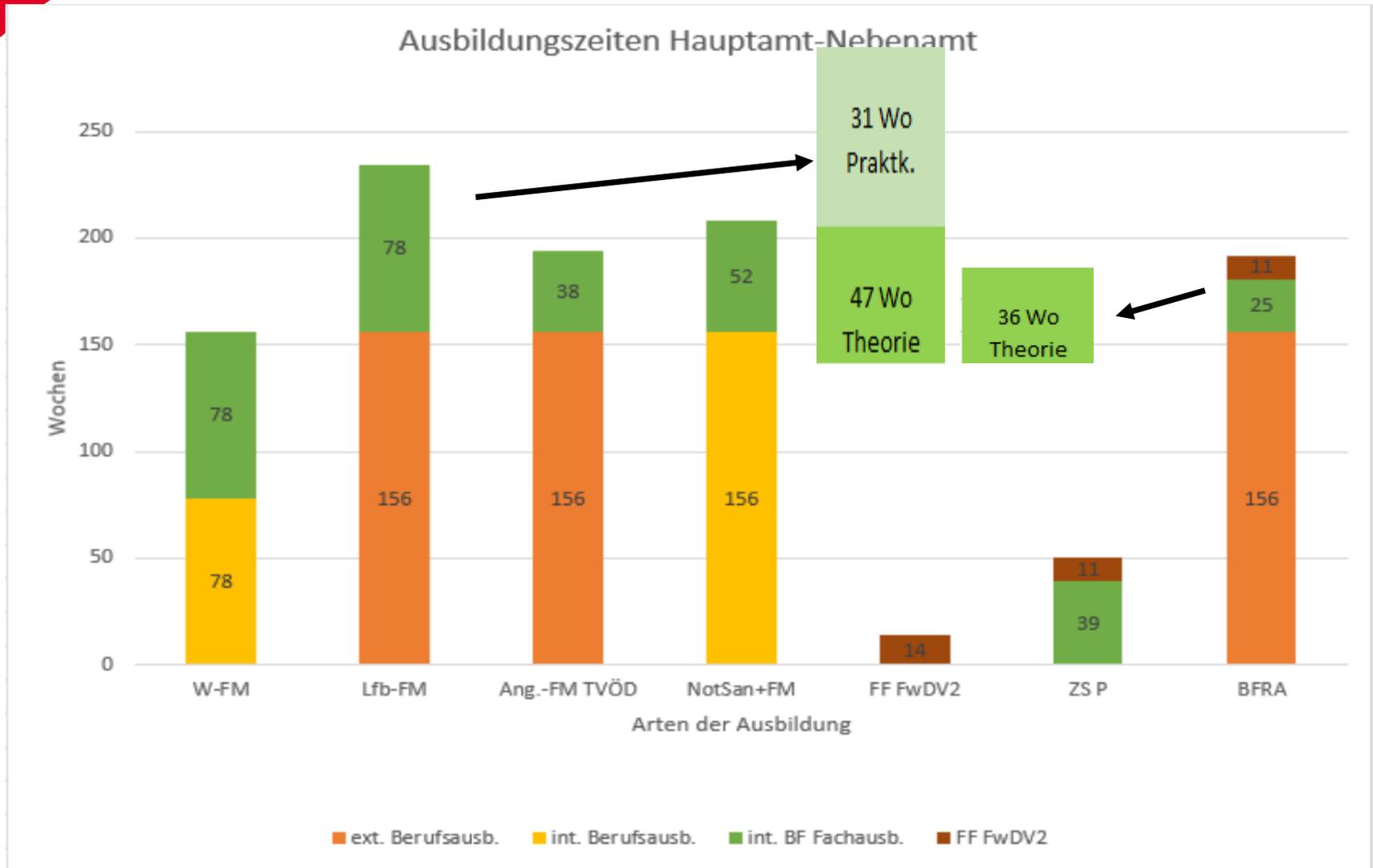
Ziel: TrM, TrF, Ma

	Berufsausbildung W-FM		Laufbahnausbildung B-TrF		Angestellter TV-Praktika ÖD bei BF			Ausbildung ÜD/ED FwDV 2 FF			Grundausbildung ÜD/E			Schulung BFRA FE							
	Wo	Std.	Wo	Std.	Wo	Std.	Wo	Std.	Wo	Std.	Wo	Std.	Wo	Std.	Wo	Std.					
externe Berufsausbildung in einer der Lfb. förderlichen Richtung	0	0	6240		156		6240		156		0		0		0		156		0		156
Intergrative Vermittlung																					
Information. Kommunikation und Teamarbeit	160	4																			
Erstellen + Anwenden techn. Unterlagen	160	4																			
Arbeitsorganisation	240	6																			
Eletrotechnische Arbeiten	640	16																			
Metal-I, Sanitär- und Klimatechnik	1280	32																			
Holzarbeiten	640	16																			
Gesamtzeit Teil B	3120	78																			
Berufsprofilgebende Vermittlung			160		4																
Rechtliche Grundlagen, Berufskunde, Sport	80	2	230		5,75		182		4,55				8		0,2				112		
Funk, Kommunikationssysteme, PC	200	5	60	60	3		60		1,5		16		0,4		0,4				24		0,6
Brandgeschehen, Löschmittel und Löschverfahren	160	4			0				0						0						
Fahrzeuge und Geräte, Klasse C	400	10	280	120	10		155		3,875		155	12	4,175		0	12	0		179		4,475
Atemschutz	200	5	40	160	5		40		1		24	24	1,2		51	24	1,275				0
Einrichten, Sichern und Betrieb von Einsatzstellen	120	3			0				0								0				
Sichern, Retten und Bergen	320	8			0				0								0		8		
Brandbekämpfung	320	8	234	126	9		234		5,85		150	36	4,65		75	36	1,875		44		1,1
Technische Hilfeleistung	320	8	244	326	14,25		244		6,1		35	42	1,925		80	42	2		84		2,1
CBRN-Einsätze	240	6	80	180	6,5		80		2		70	6	1,9			6	0		16		0,4
Rettungsdienst (RettSan)	600	15	520	284	20,1		520		13						80		2		520		13
Vorbeudender Brandschutz	160	4			0				0								0		12		
			1864	1256			1515	0			450	120			310	120	10,75		999		
Gesamtzeit Teil A	3120	78	3120		78		1515		38		570		14		430		11		999		25
Gesamtzeit Teil A + B	6240	156	3120		78		1515		38		570		14		430		11		999		25

Übersicht aller Ausbildungszeiten



Übersicht der Ausbildungszeiten



Verbeamtung von Angestellten

Jedes Bundesland erlässt

- ein Landesbeamtengesetz (LBG)
- Ein Laufbahngesetz (LfbG)
- ein Feuerwehr-Gesetz (FwG)
- eine Feuerwehr-Laufbahnverordnung (FwLVO)
- eine Ausbildungs- und Prüfungsordnung (APO)



Anerkennung von Laufbahnbefähigungen I

Laufbahnbefähigung liegt vor, indem der Vorbereitungsdienst und eine Laufbahnprüfung bei einem anderen Dienstherrn erfolgreich abgeschlossen wurde...

- FwLVO (Bescheinigung der Laufbahnprüfung)
- APOmD (Zeugnis mit Gesamtausbildungsnote)

Anerkennung von Laufbahnbefähigungen II

Laufbahnbefähigung liegt nicht vor, jedoch wurde **die Qualifikation** für den mfwt Dienst durch eine

- **abgeschlossene Berufsausbildung** und eine
- **geeignete hauptberufliche Tätigkeit** erlangt

FF-Ehrenamt ist keine hauptberufliche Tätigkeit...

Anerkennung von Laufbahnbefähigungen III

- Vorliegen einer dienstlichen Notwendigkeit
- Erfüllung der allg. Voraussetzungen für die Berufung ins Beamtenverhältnis und die gesundheitlichen Voraussetzungen
- Geeignete hauptberufliche Tätigkeit von mind. 1 Jahr
- Bewerber muss alle Aufgaben des angestrebten Amtes bewältigen können und die Anforderungen im Wesentlichen uneingeschränkt erfüllen

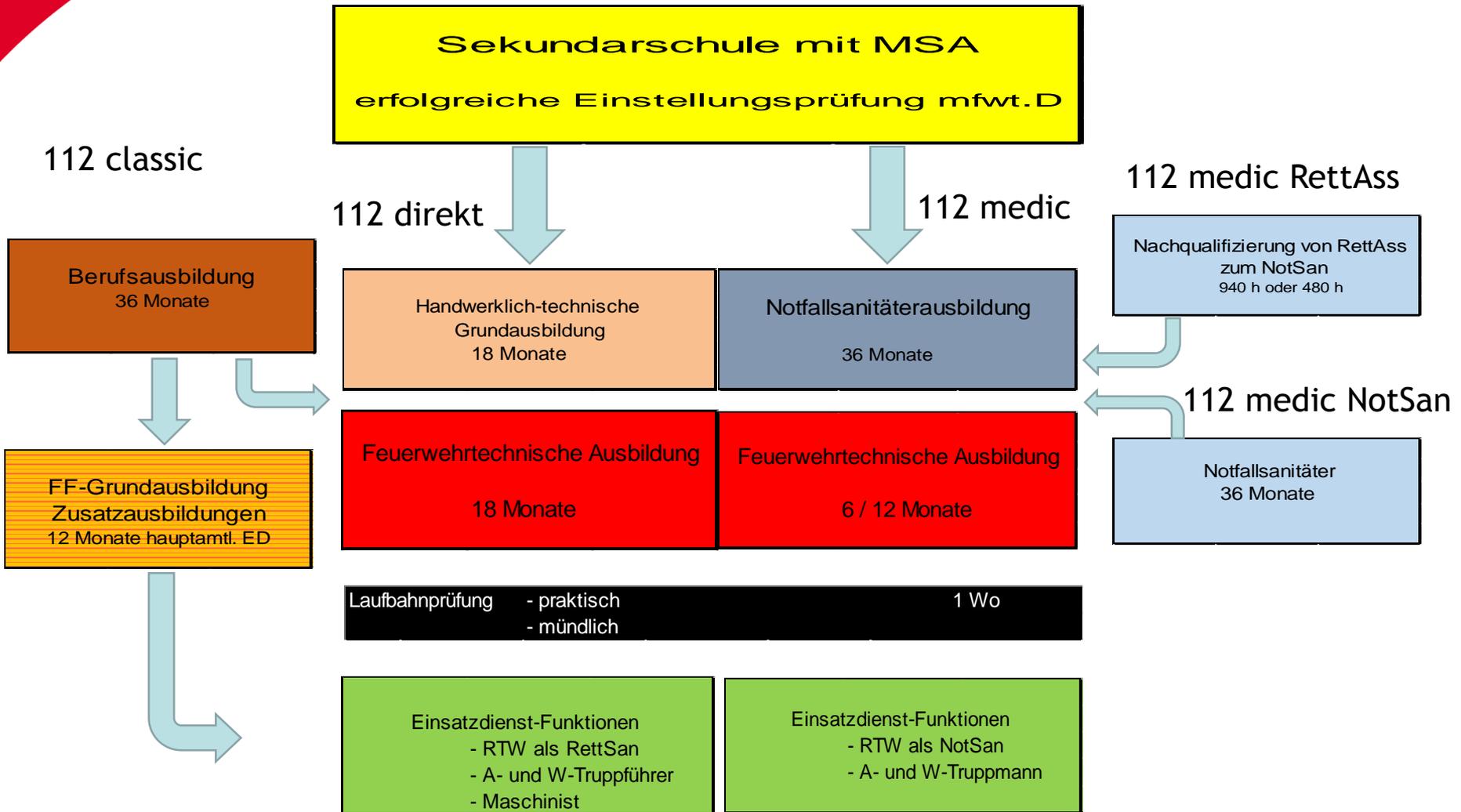
Anerkennung von Laufbahnbefähigungen IV

- Gleichwert der Ausbildung muss individuell geprüft werden (Handlungskompetenz)
- Fehlende Handlungskompetenzen müssen nachgeschult werden
- Anerkennung durch SenInnDS
- 3 Jahre beamtenrechtliche Probezeit

Grundsatz der Fachaufsicht

- Anerkennungen beziehen sich nur auf Einzelfälle
- Es darf insofern keine „Unterwanderung“ der FwLVO und der APOmD erfolgen
- Sofern Verbeamtung über das Anerkennungsverfahren auch eine Zugangsmöglichkeit werden soll, muss die FwLVO entsprechend geändert werden

Berlin FwLVO: Einstieg Fw-Laufbahn mD



Problematik inhomogener Personalkörper

- Bezahlung/Vergütung
- Verrentungs- bzw. Pensionierungsalter
- arbeits- und sozialrechtliche
Versorgungsleistungen
- Aufstiegsmöglichkeiten
- Inanspruchnahme bzw. Belastung
- Aufgabenzuweisung

=> Schwieriges Betriebsklima

Folgen der Verbeamtung

10 Jahre Private Wirtschaft

Rentenversicherung

5 Jahre Ang. öD Fw

Rentenversicherung

30 Jahre Beamter OBM

Pensionsansprüche

ab 60 Jahre

=> 1.650 EUR Mindestversorgung Beamte

ab 67 Jahre

=> Versorgungsbezüge und Rentenanteile (15 Jahre)

Folgen der Nichtverbeamtung

⇒ Beschäftigung als A-Trupp und W-Trupp
bzw. Maschinist

⇒ Beschäftigung als RettSan auf dem RTW

⇒ bis zur Verrentung **67 Jahre!**

Ergebnis:

- Ist der Wechsel von FF-Angehörigen zur Berufsfeuerwehr ein Lösungsansatz?



...langfristig eher nein!

- Priorisierung des Bildungsweges oder vorhandene Handlungskompetenzen?



...Bildungsweg

- Ist eine Verbeamtung später möglich?



ja, in Einzelfällen (sonst Änderung FwLVO),
bei Gleichwertigkeit der Kompetenzen...

Danke für die Aufmerksamkeit
Thank you for your attention

